

Bemotung: výboreň (1)

B.A. Abschlussarbeit:
Universita Paradubice FF - KCI
Kandidat: Nikola Karlíkova
Thema der Arbeit: Tennis: Vergleich einer beliebten Sportart in Tschechien und Deutschland
insbesondere hinsichtlich der Geschichte, des Vereinswesens und der internationale
Vergleich der Ausbildung des Sports zwischen den Ländern Tschechien und Deutschland,
Die Abschlussarbeit der Kandidatin behandelte den Tennisport und zielte einen
bekannteren Tennisspielern.
Nach einher Einleitung werden in Kapitel 1 (S. 13 -21) der Ursprung des Tennisports
und die bekanntesten Turniere (Davis Cup, Wimbledon, Australian Open etc.) für die
Australien der internationalem Meisterschaften vorgestellt.
Kapitel 2 (S.22-30) zum Thema „Geschichte des Tennis in Deutschland“ geht auf die
Geschichte des Sports zur Zeit des Ersten Weltkriegs, des Zweiten Weltkriegs und in der Zeit
der DDR (Kap. 2.4.), in Unterkapitel werden die Karrieren der bekanntesten deutschen
Tennisspieler Boris Becker, Michael Stich und Steffi Graf etc. beleuchtet. Ein spezielles Kapitel
(2.5.) geht auf den Sport in der DDR ein. Das Unterkapitel 2.6. behandelt die Sportart Tennis
im wiedereröffneten Deutschland.
Im Kapitel 3 (S.32-43) wird erst ein geschichtlicher Überblick über den Tennisport in
der ersten Tschechoslowakischen Republik, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs, zur Zeit der
Komunistischen Herrschaft und nach dem Zerfall der Tschechoslowakei gegeben. Dem
folgt eine Darstellung der Karrieren der größten tschechoslowakischen bzw. tschechischen
Tennisspieler über die Mittleren Tschechoslowakische, der Verbindung, der wechselnden Zeiten der
Fernissports über die Mittleren Tschechoslowakische, der Verbindung, der wechselnden Zeiten der
im Fazit (S.65 – 67) vergleicht die Autorin noch einmal in Kurzform ihre Ergebnisse
zu der Entwicklung des Tennisports in Deutschland und der Tschechischen Republik
(historisch Tschechoslowakei) und kommt zu dem Ergebnis, dass es mehr Ähnlichkeiten als
Unterschiede dieser Sportart in den beiden Ländern gibt.
Dass sehr umfangreiche Literaturverzeichnis zeigt alle Quellen an, die im Text
verarbeitet wurden.
Die Arbeit basiert auf dieser außergewöhnlich breiten Literaturcherche zu den
einzelnen Kapiteln und unterscheidet sich die klarer Gliederung und die
logische Abfolge in der Thematik.
Stilistisch und sprachlich ist die gesamte Arbeit fehlerlos. Das Niveau der
Bachelorarbeit und ihr Umfang können ohne jede Einschätzung als hohe Leistungseben
anerkannt werden.

Gutachterin: Prof.Dr.habil. Ingrid Hudabuiunigge
Thema der Arbeit: Tennis: Vergleich einer beliebten Sportart in Tschechien und Deutschland
B.A. Abschlussarbeit:
Universita Paradubice FF - KCI
Kandidat: Nikola Karlíkova
Universita Paradubice FF - KCI
Thema der Arbeit: Tennis: Vergleich einer beliebten Sportart in Tschechien und Deutschland
Die Abschlussarbeit der Kandidatin behandelte den Tennisport und zielte einen
bekannteren Tennisspielern.
Nach einher Einleitung werden in Kapitel 1 (S. 13 -21) der Ursprung des Tennisports
und die bekanntesten Turniere (Davis Cup, Wimbledon, Australian Open etc.) für die
Australien der internationalem Meisterschaften vorgestellt.
Kapitel 2 (S.22-30) zum Thema „Geschichte des Tennis in Deutschland“ geht auf die
Geschichte des Sports zur Zeit des Ersten Weltkriegs, des Zweiten Weltkriegs und in der Zeit
der DDR (Kap. 2.4.), in Unterkapitel werden die Karrieren der bekanntesten deutschen
Tennisspieler Boris Becker, Michael Stich und Steffi Graf etc. beleuchtet. Ein spezielles Kapitel
(2.5.) geht auf den Sport in der DDR ein. Das Unterkapitel 2.6. behandelt die Sportart Tennis
im wiedereröffneten Deutschland.
Im Kapitel 3 (S.32-43) wird erst ein geschichtlicher Überblick über den Tennisport in
der ersten Tschechoslowakischen Republik, zur Zeit des Zweiten Weltkriegs, zur Zeit der
Komunistischen Herrschaft und nach dem Zerfall der Tschechoslowakischen Republik
folgt eine Darstellung der Karrieren der größten tschechoslowakischen bzw. tschechischen
Tennisspieler über die Mittleren Tschechoslowakischen, der Verbindung, der wechselnden Zeiten der
Fernissports über die Mittleren Tschechoslowakischen, der Verbindung, der wechselnden Zeiten der
im Fazit (S.65 – 67) vergleicht die Autorin noch einmal in Kurzform ihre Ergebnisse
zu der Entwicklung des Tennisports in Deutschland und der Tschechischen Republik
(historisch Tschechoslowakei) und kommt zu dem Ergebnis, dass es mehr Ähnlichkeiten als
Unterschiede dieser Sportart in den beiden Ländern gibt.
Dass sehr umfangreiche Literaturverzeichnis zeigt alle Quellen an, die im Text
verarbeitet wurden.
Die Arbeit basiert auf dieser außergewöhnlich breiten Literaturcherche zu den
einzelnen Kapiteln und unterscheidet sich die klarer Gliederung und die
logische Abfolge in der Thematik.
Stilistisch und sprachlich ist die gesamte Arbeit fehlerlos. Das Niveau der
Bachelorarbeit und ihr Umfang können ohne jede Einschätzung als hohe Leistungseben
anerkannt werden.